



United Nations
Global Compact

FRAGEBOGEN

COMMUNICATION ON PROGRESS

Dokumentversion: 2025

Seit 2023 müssen die Teilnehmer im Fortschrittsbericht jedes Jahr:

- A. eine elektronische Erklärung der Geschäftsführung einreichen, in der er/sie seine/ihre weitere Unterstützung für den UN Global Compact zum Ausdruck bringt, und
- B. den Communication on Progress (CoP)-Fragebogen ausfüllen.

Dieses Dokument enthält die Fragen, die im CoP-Fragebogen gestellt werden, welcher über das UN Global Compact Teilnehmer Dashboard ausgefüllt werden muss.

MEHRWERTE DES DIGITALEN COP-FRAGEBOGENS

Der Fragebogen ist so konzipiert, dass er den Teilnehmern auf verschiedene Weise einen Mehrwert bietet:

- Bauen Sie Glaubwürdigkeit und Markenwert auf, indem Sie das Engagement des Unternehmens für Nachhaltigkeit, die Zehn Prinzipien und die Sustainable Development Goals (SDG) zeigen.
- Messung und Nachweis der Fortschritte hinsichtlich der Zehn Prinzipien in einheitlicher und standardisierter Weise gegenüber Stakeholdern und der Öffentlichkeit.
- Erhalten Sie Einblicke, lernen und verbessern Sie kontinuierlich die Ergebnisse, die Ihnen dabei helfen, Lücken zu identifizieren und Ziele zu setzen, um die Nachhaltigkeitsergebnisse Jahr für Jahr zu verbessern.
- Vergleichen Sie den Fortschritt mit dem von Mitbewerbern und erhalten Sie Zugang zu einer der größten Quellen für kostenlose, öffentliche und vergleichbare Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen.

Greifen Sie [hier](#) auf das Datenvisualisierungstool des CoPs zu, um zu erfahren wie die Teilnehmer des UN Global Compact die Zehn Prinzipien vorantreiben.



STRUKTUR DES FRAGEBOGENS

Als Reaktion auf die zunehmenden globalen Regulatoriken für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen wurde der CoP-Fragebogen 2025 überarbeitet, um die Erhebung von Schlüsseldaten zu priorisieren und gleichzeitig Fragen zu entfernen, die zu qualitativ minderwertigen Antworten führten oder nicht mit den Programmen des UN Global Compact übereinstimmten. Diese Überarbeitung zielt darauf ab, einen gekürzten, langfristig angelegten Fragebogen zu erstellen, der wertvolle Erkenntnisse liefert und die Entwicklung programmatischer Angebote unterstützt, die die Fähigkeit der Teilnehmer stärken, sinnvolle Maßnahmen zur Förderung der Zehn Prinzipien des UN Global Compact zu ergreifen.

Der Fragebogen ist nun in fünf Hauptabschnitte gegliedert. Zunächst werden die Unternehmensebenden, auf zwei übergreifende Fragen zu antworten, die sich auf **erfolgreiche Initiativen und künftige Prioritäten** im Zusammenhang mit den Zehn Prinzipien des UN Global Compact konzentrieren. Die erste Frage bietet den Unternehmen die Möglichkeit, erfolgreiche Projekte, die sie im Berichtszeitraum umgesetzt haben, hervorzuheben und zu präsentieren. Mit der Erlaubnis der Teilnehmer können diese Projektideen vom UN Global Compact genutzt werden, um die wirkungsvolle Arbeit der Teilnehmer zu fördern mit dem Ziel Veränderungen voranzutreiben. Die zweite Frage konzentriert sich auf künftige Prioritäten und ermöglicht es dem UN Global Compact, die Ziele seiner Teilnehmer für die kommenden Jahre besser zu verstehen. Anhand dieser Erkenntnisse kann der UN Global Compact seine Unterstützung durch entsprechende Programmangebote und seine E-Learning-Plattform, die Academy, anpassen. Der zweite Abschnitt, **Governance**, bietet einen übergreifenden Überblick über die Nachhaltigkeits-Governance-Struktur der Unternehmen. In den verbleibenden drei Abschnitten (**Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention**) werden die Unternehmen zu ihren Leistungen im Hinblick auf die Zehn Prinzipien des UN Global Compact befragt. In jedem Abschnitt beantworten die Unternehmen Fragen, die sich auf Prozesse und Richtlinien beziehen, die das Engagement eines Unternehmens für den Fortschritt, die Bemühungen zur Vermeidung negativer sozialer und ökologischer Auswirkungen, Leistungsindikatoren sowie Reaktions- und Berichterstattungsmechanismen zur Bewältigung von Missständen und zur Reflexion über die gewonnenen Erkenntnisse demonstrieren.

Insbesondere die Abschnitte **Menschenrechte & Arbeitsnormen** sowie **Umwelt** enthalten zusätzliche Nuancen. Der Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre wesentlichen Themen für die Offenlegung auszuwählen, während der Umweltteil zusätzliche themenspezifische Fragen enthält, die nur von Unternehmen beantwortet werden müssen, die diese Themen als wesentlich eingestuft haben.

Wichtiger Hinweis: Nicht alle Unternehmen werden bei der Nutzung der digitalen Plattform alle Fragen beantworten. Bitte beachten Sie, dass dieser Fragebogen geringfügigen Änderungen unterliegen kann. Die finale Version entnehmen Sie bitte der digitalen Plattform. Weitere Informationen, einschließlich der Fragebegründung und der Berechnungsmethodik, finden Sie im [CoP-Guidebook](#).

Bitte verwenden Sie diese Vorlage, um die relevanten Daten zu sammeln. Das finale Ausfüllen des Fragebogens muss dann über der digitale Plattform innerhalb des [UN Global Compact Dashboard](#) erfolgen.



CEO-STATEMENT ZUR FORTGESETZTEN UNTERSTÜTZUNG

Nach der Anmeldung in der digitalen CoP-Plattform, die über das [UN Global Compact Dashboard](#) der Teilnehmer zugänglich ist, müssen die Teilnehmer eine Bestätigung des CEO-Statement of Continued Support abgeben.

Das CEO-Statement zur fortgesetzten Unterstützung ist eine öffentliche Erklärung des Unternehmens, dass es sich den Zehn Prinzipien des UN Global Compact auf höchster Ebene verpflichtet fühlt. Um den CoP einzureichen, müssen die Teilnehmer diese Verpflichtung bestätigen, indem sie den/die CEO/Geschäftsführer*in oder eine*n autorisierte*n Vertreter*in die [standardisierte Vorlage](#) elektronisch unterzeichnen lassen.

Für das CEO-Statement sind die folgenden Angaben erforderlich:

- Name des/der CEO bzw. des/der Geschäftsführer*in
- Vollständiger Titel des/der CEO bzw. des/der Geschäftsführer*in
- Name des Unternehmens
- Bestätigung, ob der/die Einreichende der/die CEO bzw. der/die Geschäftsführer/in ist oder die Erlaubnis erhalten hat, in seinem/ihrer Namen zu unterzeichnen
- Name der Kontaktperson der Person, die im Namen des/der CEOs oder der/des Geschäftsführers/in unterzeichnet falls zutreffend



EINFÜHRUNG

R1. Wie werden Sie die Anforderungen der Fortschrittsmitteilung (CoP) erfüllen?

(Wählen Sie eine Antwortoption)

Ausfüllen des digitalen Fragebogens mit der optionalen Option, einen Nachhaltigkeitsbericht hinzuzufügen (empfohlen)

Ausschließlich Upload eines Nachhaltigkeitsberichts

R2. Welchen Zeitraum deckt Ihr CoP-Fortschrittsbericht ab? (MM/JJJJ - MM/JJJJ)

(Textfeld)

(OPTIONAL) R3. Bitte erläutern Sie den Umfang der Berichterstattung, der von Ihrem CoP abgedeckt wird. Beschreiben Sie z. B. den operativen Geltungsbereich Ihres CoP (z. B. Unternehmenszentrale, Beteiligungen, Tochtergesellschaften), falls erforderlich.

(Textfeld)

Communication on Progress

FRAGEBOGEN

INHALTSVERZEICHNIS



ERFOLGSGESCHICHTEN & KÜNFTIGE PRIORITÄTEN	07
Erfolgreiche Initiative(n)	07
Künftige Prioritäten	07
GOVERNANCE	08
Richtlinien und Zuständigkeiten	08
Prävention	11
Hinweisgebersystem	13
Erkenntnisse	14
Vergütung von Führungskräften	14
Zusammensetzung des höchsten Kontrollorgans	15
Prüfung der Daten	17
MENSCHENRECHTE & ARBEITSNORMEN	18
Wesentlichkeit	18
Commitment	20
Prävention	23
Abhilfe und Reporting	27
UMWELT	29
Commitment	29
Prävention	31
Klimaschutz und -management	37
Energie/Ressourcenverbrauch	40
Zusätzliche themenspezifische Fragen	41
Übergreifendes	46
KORRUPTIONSPRÄVENTION	47
Commitment	47
Prävention	49
Performance	50
Abhilfe und Reporting	50



ERFOLGSGESCHICHTEN & KÜNFTIGE PRIORITÄTEN

ERFOLGSGESCHICHTEN

(OPTIONAL) S1. Gibt es innerhalb des Berichtszeitraums (eine) Initiative(n), (ein) Projekt(e) und/oder (eine) Richtlinie(n), auf die das Unternehmen besonders stolz ist?

Haftungsausschluss: Diese Initiativen sind Selbstauskünfte und wurden vom UN Global Compact nicht unabhängig überprüft. Mit der Beantwortung dieser Frage erklären Sie sich damit einverstanden, dass der UN Global Compact Sie bezüglich dieser Initiativen kontaktiert, um sie möglicherweise als Beispiele in die Ressourcen des UN Global Compact aufzunehmen. (Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen)

Dieses herausragende Engagement bezieht sich auf:

- Governance
- Menschenrechte
- Arbeitsnormen
- Umwelt
- Korruptionsprävention

Bitte stellen Sie zusätzliche ergebnisorientierte Informationen durch einen oder mehrere Links, hochgeladene Dokumente und/oder eine schriftliche Zusammenfassung zur Verfügung: *(Optional)*

KÜNFTIGE PRIORITÄTEN

S2. Welchen der fünf Bereiche will das Unternehmen in den nächsten zwei Jahren vorrangig angehen?

(Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen)

- Governance
- Menschenrechte
- Arbeitsnormen
- Umwelt
- Korruptionsprävention

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*

Keinen *(Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]*



GOVERNANCE

RICHTLINIEN UND ZUSTÄNDIGKEITEN

G1. Hat der Vorstand / das höchste Kontrollorgan oder die Geschäftsführung des Unternehmens:

Verweis: GRI-Angaben 2-12, 2-14, 2-22 (2021)

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Einmal pro Jahr eine Erklärung über die Relevanz einer nachhaltigen Entwicklung für das Unternehmen veröffentlicht

Einmal pro Jahr eine Erklärung, die sich mit den Auswirkungen auf Mensch und Umwelt befasst, veröffentlicht

Einmal pro Jahr eine Erklärung, in der Nulltoleranz für Korruption hervorgehoben wird, veröffentlicht

Nachhaltigkeitsziele für das Unternehmen unterzeichnet

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESG-Reporting) geprüft

Potenzielle Risiken im Zusammenhang mit dem Geschäftsmodell regelmäßig geprüft

Keine der oben genannten Möglichkeiten treffen zu

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*



G2. Verfügt das Unternehmen über einen Code of Conduct / Verhaltenskodex zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen?

Verweis: GRI-Angabe 2-23 (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Nein, das hat aktuell keine Priorität	Nein, aber wir planen es innerhalb der nächsten zwei Jahre	Ja, dieser richtet sich an Angestellte	Ja, dieser richtet sich an Angestellte und Lieferanten	Ja, dieser bezieht sich auf unsere eigenen Aktivitäten und die Wertschöpfungskette (einschließlich Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften und andere Geschäftsbeziehungen)
Menschenrechte					
Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit					
Umwelt					
Korruptionsprävention					

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*

G3. Hat das Unternehmen eine Person oder eine Gruppe benannt, die für die folgenden Nachhaltigkeitsthemen verantwortlich ist?

Verweis: GRI-Angabe 2-13 (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Niemand ist speziell für dieses Thema verantwortlich	Ja, mit begrenztem Einfluss auf die Ergebnisse (z.B. eingeschränkter Zugang zu internen Informationen, eingeschränkte Entscheidungsbefugnisse)	Ja, mit mäßigem Einfluss auf die Ergebnisse (z. B. Zugang zu relevanten Informationen, Berichtsweg an eine*n leitende*n Angestellte*n)	Ja, mit direktem Einfluss auf einige Ergebnisse (z. B. Zugang zu relevanten Informationen, einschließlich eines*r oder mehrerer leitender Angestellter mit Entscheidungsbefugnissen)	Ja, mit direktem Einfluss auf der höchsten Ebenen des Unternehmens (z. B. Zugang zu relevanten Informationen, einschließlich der höchsten leitenden Führungskräfte des Unternehmens)
Menschenrechte					
Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit					
Umwelt					
Korruptionsprävention					

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*

Wenn das Unternehmen eine Person oder Gruppe benannt hat, die Einfluss auf die Ergebnisse (G3) hat, wird die Frage G3.1 für jedes relevante Thema angezeigt G3.1. Wenn ja, verfügt das Unternehmen auch über formale Governance-Strukturen (z. B. Ausschüsse oder Governance-Gremien), die eine strategische Überprüfung und Unterstützung für diese Nachhaltigkeitsthemen bieten?

Verweis: GRI-Angaben 2-9, 2-13 (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Keine formale Struktur	Ja, mit begrenztem Einfluss auf die Ergebnisse (z. B. eingeschränkter Zugang zu internen Informationen, die notwendig sind, um Risiken zu verstehen, unzureichende Vertretung von relevanten Abteilungen oder Funktionen)	Ja, mit mäßigem Einfluss auf die Ergebnisse (z. B. umfasst es Vertreter*innen einiger Funktionen, Abteilungen oder Geschäftseinheiten, die für die Bewältigung der betreffenden Risiken am relevantesten sind, Zugang zu relevanten Informationen vorhanden, Bericht an eine*n leitende*n Angestellte*n)	Ja, mit direktem Einfluss auf einige Ergebnisse (z. B. umfasst es Vertreter*innen von Funktionen, Abteilungen oder Geschäftseinheiten, die für die Bewältigung der betreffenden Risiken am relevantesten sind, Zugang zu relevanten Informationen haben, es sind ein oder mehrere Mitglieder der Geschäftsführung beteiligt)	Ja, mit direktem Einfluss auf der höchsten Ebene des Unternehmens (z. B. voller Zugang zu relevanten Informationen, es sind Mitglieder auf höchster Unternehmensebene beteiligt)
Menschenrechte [Falls von G3 ausgelöst]					
Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit [Falls von G3 ausgelöst]					
Umwelt [Falls von G3 ausgelöst]					
Korruptionsprävention [Falls von G3 ausgelöst]					

Bitte geben Sie weitere Informationen an:
(Optional)

PRÄVENTION

G4. Verfügt das Unternehmen über einen Prozess zur Ermittlung, Bewertung und Minderung von Risiken im Zusammenhang mit den folgenden Nachhaltigkeitsthemen?

Verweis: GRI-Angabe 205-1 (2016)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Nein, das hat aktuell keine Priorität	Nein, aber wir planen es innerhalb der nächsten zwei Jahre	Ja, wird von einer bestimmten Person oder Gruppe durchgeführt	Ja, unter Einbindung der Angestellten im gesamten Unternehmen	Ja, unter Einbindung von Angestellten und Geschäftspartnern [Führt zu G4.1]	Ja, unter Einbindung von Angestellten, Geschäftspartnern und externen Stakeholdern [Führt zu G4.1]
Menschenrechtsrisiken						
Arbeitsrechtliche Risiken						
Umweltrisiken						
Korruptionsrisiken						

Bitte geben Sie weitere Informationen an:

(Optional)

Wenn das Unternehmen über Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Minderung von Risiken mit Einbindung von Geschäftspartnern und/oder externen Stakeholder in G4 verfügt, wird die Frage G4.1 für jedes relevante Thema angezeigt.

G4.1 Hat das Unternehmen während der Risikoanalyse Lieferanten und / oder sonstige Geschäftsbeziehungen identifiziert, bei denen das Risiko hinsichtlich Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt & Klima, Korruptionsprävention besonders schwerwiegend sein kann?

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Ja	Nein
Menschenrechtsrisiken [Falls von G4 ausgelöst]		
Arbeitsrechtliche Risiken [Falls von G4 ausgelöst]		
Umweltrisiken [Falls von G4 ausgelöst]		
Korruptionsrisiken [Falls von G4 ausgelöst]		

Bitte geben Sie weitere Informationen an:

(Optional)

G5. Hat das Unternehmen einen Due-Diligence-Prozess, durch den es tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsthemen identifiziert, verhindert, mildert und berücksichtigt?

Verweis: GRI-Angaben 2-12, 2-23-a-ii, 3-1, 3-3-d (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Nein, das hat aktuell keine Priorität	Nein, aber wir planen es innerhalb der nächsten zwei Jahre	Ja, bezogen auf unsere eigenen Aktivitäten	Ja, bezogen auf unsere eigenen Aktivitäten und Lieferanten [Führt zu G5.1]	Ja, bezogen auf unsere eigenen Aktivitäten und die Wertschöpfungskette (einschließlich Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften und andere Geschäftsbeziehungen) [Führt zu G5.1]
Menschenrechtsrisiken					
Arbeitsrechtliche Risiken					
Umweltrisiken					
Korruptionsrisiken					

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

Wenn das Unternehmen einen Due-Diligence-Prozess in Bezug auf Lieferanten und/oder die Wertschöpfungskette in G5 hat, wird die Frage G5.1 für jedes relevante Thema angezeigt.

G5.1. Hat das Unternehmen während des Due-Diligence-Prozesses Lieferanten und / oder sonstige Geschäftsbeziehungen identifiziert, bei denen das Risiko negativer Auswirkungen auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und / oder Korruptionsprävention besonders schwerwiegend sein kann?

Verweis: GRI-Angaben 2-23-e, 3-1 (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Ja	Nein
Menschenrechtsrisiken [Falls von G5 ausgelöst]		
Arbeitsrechtliche Risiken [Falls von G5 ausgelöst]		
Umweltrisiken [Falls von G5 ausgelöst]		
Korruptionsrisiken [Falls von G5 ausgelöst]		

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

HINWEISGEBERSYSTEM

G6. Hat das Unternehmen Prozesse, über die die Angestellten des Unternehmens Hinweise über das Fehlverhalten des Unternehmens in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt oder Korruptionsprävention äußern können?

Verweis: GRI-Angabe 2-26 (2021); Leitfaden zur Berichterstattung zum 10. Prinzip Korruptionsprävention – B3, D9

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Nein, das hat aktuell keine Priorität	Nein, aber wir planen es innerhalb der nächsten zwei Jahre	Ja, wir haben einen informellen Prozess (z. B. über Vorgesetzte, anderes) [Führt zu G7.1] <i>[Prompts G6.1]</i>	Ja, wir haben einen formellen Prozess [Führt zu G7.1] <i>[Prompts G6.1]</i>
Menschenrechte				
Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit				
Umwelt				
Korruptionsprävention				

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:

(Optional)

Wenn das Unternehmen einen informellen und/oder formellen Prozess in G6 hat, wird die Frage G6.1 angezeigt.

G6.1. Bitte machen Sie zusätzliche Angaben zu den Prozessen, über die das Unternehmen verfügt, damit Angestellte Hinweise über das Fehlverhalten des Unternehmens äußern können.

Verweis: GRI-Angabe 2-26 (2021); WEF Common Metrics

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Ja	Nein
Werden die Prozesse allen Angestellten in der jeweiligen Landessprache kommuniziert?		
Haben auch Externe (z. B. Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften und andere Geschäftsbeziehungen) Zugang zu diesem Prozess?		
Ist der Prozess vertraulich (z. B. Whistleblowing-Prozess)?		
Gibt es Prozesse, um Repressalien zu vermeiden?		
Können Hinweise hinsichtlich Lieferanten oder anderer Geschäftsbeziehungen (z. B. Unternehmenskunden, Partner usw.) geäußert werden?		
Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen an) <i>[Falls ja, wird das Textfeld verpflichtend]</i>		

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:

(Optional)

ERKENNTNISSE

G7. Wie verfolgt das Unternehmen die Wirksamkeit seiner Maßnahmen und die damit verbundenen Auswirkungen in Bezug auf die folgenden Nachhaltigkeitsthemen?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Maßnahmen und damit verbundene Auswirkungen werden nicht systematisch verfolgt	Durchführung von Untersuchungen / Überprüfungen bei Vorfällen	Durchführung von Untersuchungen / Überprüfungen bei Vorfällen und entsprechende Änderung von Organisationsrichtlinien, -prozessen und -praktiken	Systematische Durchführung von Untersuchungen / Überprüfungen bei Vorfällen und Nutzen der Erkenntnisse zur Beeinflussung interner und externer Angelegenheiten
Menschenrechte				
Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit				
Umwelt				
Korruptionsprävention				

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

VERGÜTUNG VON FÜHRUNGSKRÄFTEN

G8. Ist die Vergütung von Führungskräften an die Leistung bezüglich eines oder mehrerer der folgenden Nachhaltigkeitsthemen gekoppelt?

Verweis: GRI-Angabe 2-19 (2021); CDP Governance 4.5

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Nein, dies hat aktuell keine Priorität	Nein, aber wir planen es innerhalb der nächsten zwei Jahre	Ja
Menschenrechte			
Arbeitsnormen / menschenwürdige Arbeit			
Umwelt			
Korruptionsprävention			

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

ZUSAMMENSETZUNG DES HÖCHSTEN KONTROLLORGANS

G9. Bitte machen Sie nähere Angaben zum Vorstand/höchsten Kontrollorgan des Unternehmens.

Verweis: GRI-Angabe 2-9 (2021), 405-1 (2016); ISAR D.1.2 (2019), ISAR D.1.3 (2019)

(Textfeld mit der Option „Nicht zutreffend“)

	Zahl (Bitte geben Sie eine Zahl ein, z. B. 50% = 50)	Nicht zutreffend
Gesamtzahl der Mitglieder des Kontrollorgans (#)		
Männlich (%)		
Weiblich (%)		
Andere (%)		
Unter 30 Jahre alt (%)		
30-50 Jahre alt (%)		
Über 50 Jahre alt (%)		
Aus Minderheiten oder schutzbedürftigen Gruppen (%)		
Mitglieder, die zusätzlich zur Funktion im Kontrollorgan operativ im Unternehmen tätig sind (%)		
Unabhängig (%)		

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

G10. Wie hoch war im Berichtszeitraum der Anteil von Frauen in Führungspositionen? (%)

Verweis: ISAR C.1.1.

(Textfeld mit Option "Unbekannt")

	Prozentsatz Frauen (%) (Bitte geben Sie eine Zahl ein, z. B. 50% = 50)	Unbekannt
Führungspositionen		

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

G11. Wie ist die Geschlechterrepräsentation in der C-Suite des Unternehmens oder in vergleichbaren Führungspositionen?

Verweis: GRI Angabe 405-2 (2016); WEF Common Metrics; CDP Governance 4.1.2, 4.3.1 (2024)

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten pro Zeile auswählen)

	Frauen	Männer	Andere (z. B. nicht binär)	Nicht zutreffend (z. B. das Unternehmen verfügt nicht über diese Position)	Keine Angabe (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an [verpflichtend])
Chief Executive Officer					
Chief Financial Officer					
Chief Procurement Officer					
Chief Technology Officer					
Chief Marketing Officer					
Chief Operations Officer					
Chief Sustainability Officer					
Chief Legal Officer/General Counsel					
Chief Human Resources Officer					
Andere (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]					

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

PRÜFUNG DER DATEN

G12. Erstellen Sie die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach:
(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Nationalen / lokalen Vorschriften zur Nachhaltigkeit

Vorschriften für den Wertpapierhandel

Richtlinie der Europäischen Union über die Nachhaltigkeitsberichterstattung (Non-Financial-Reporting-Directive NFRD) / Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Global Reporting Initiative (GRI)

Sustainability Accounting Standards Board (SASB, jetzt konsolidiert in der IFRS Foundation)

International Integrated Reporting Council (IIRC, jetzt konsolidiert in der IFRS Foundation)

Climate Disclosure Standards Board (CDSB, jetzt konsolidiert in der IFRS Foundation)

Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD)

Carbon Disclosure Project (CDP)

Science Based Targets initiative (SBTi)

Andere freiwillige Rahmenbedingungen (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an *[verpflichtend]*)

Wir erstellen keine Nachhaltigkeitsberichterstattung außerhalb dieses Fortschrittsberichts.

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:
(Optional)

G13. Sind einige oder alle der in diesem Fragebogen offengelegten Informationen durch Dritte abgesichert?
Verweis: GRI-Angabe 2-5 (2021); CDP Environmental Performance - Climate Change 7.9 (2024)
(Zutreffende Antwortmöglichkeit auswählen)

Ja (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]*

Nein

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:
(Optional)



MENSCHENRECHTE & ARBEITSNORMEN

WESENTLICHKEIT

HR/L1. Welche der folgenden Punkte hat das Unternehmen als wesentliche Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit und/oder Wertschöpfungskette identifiziert?

Verweis: GRI-Angabe 3-2 (2021) (Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangsarbeit
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- Löhne
- Arbeitszeiten
- Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte
- Meinungsfreiheit
- Digitale Sicherheit und Privatsphäre
- Product and service end-user rights
- Sicherheitsvorkehrungen
- Recht auf eine saubere und gesunde Umwelt: Verschmutzung, Wasser, Luft und Land
- Landrechte und Rechte indigener Völker
- Rechte benachteiligter Gruppen und Minderheiten
- Rohstoffbeschaffung

Sonstige [Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an, indem Sie wesentliche Themen auflisten]

Bitte nennen Sie weitere aktuelle, wesentliche Menschenrechtsthemen, die entweder nicht auf dieser Liste stehen oder die Ihrer Meinung nach immer relevanter werden: *(Optional)*

Wenn das Unternehmen mehr als sechs Themen in HR/L1 auswählt, wird die Frage HR/L1.1 angezeigt.

HR/L1.1. Bitte wählen Sie aus den identifizierten Themen bis zu sechs Themen aus, die für die Geschäftstätigkeit und/oder die Wertschöpfungskette des Unternehmens als besonders wichtig erachtet werden. *(Wählen Sie alle zutreffenden aus, maximal sechs)*

Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Verbot von Kinderarbeit *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Verbot von Zwangsarbeit *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Löhne *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Arbeitszeiten *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Meinungsfreiheit *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Digitale Sicherheit und Privatsphäre *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Rechte der Endnutzer von Produkten und Dienstleistungen *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Sicherheitsvorkehrungen *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Rechte der Endnutzer von Produkten und Dienstleistungen *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Landrechte und Rechte indigener Völker *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Rechte benachteiligter Gruppen und Minderheiten *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Rohstoffbeschaffung *[Falls von HR/L1 ausgelöst]*

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

HINWEIS: Unabhängig davon, ob die Arbeitsrechtsthemen (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen, Verbot von Kinderarbeit, Verbot von Zwangsarbeit, Verbot von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf sowie ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld) und das Gender-Thema (Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte) in den Fragen HR/L1 und HR/L1.1 als wesentlich ausgewählt wurden, müssen alle UN Global Compact-Teilnehmer in den nachfolgenden Fragen zusätzliche Angaben zu diesen Themen machen.

Zusätzliche Angaben zu den anderen Menschenrechtsthemen werden abgefragt, wenn diese in der Frage HR/L1.1 als wesentlich ausgewählt



COMMITMENT

HR/L2. Hat das Unternehmen in Bezug auf die folgenden Themen im Bereich Menschenrechte/Arbeitsnormen eine Richtlinie/Grundsatzserklärung?

Verweis: GRI-Angaben 2-23-a-iv, 2-23-b, 3-3-c (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen	Nein, und wir haben nicht vor eine Richtlinie / Grundsatzserklärung zu entwickeln	Nein, aber wir planen innerhalb von zwei Jahren eine Richtlinie / Grundsatzserklärung einzuführen	Ja, in einer allgemeinen oder eigenständigen Richtlinie / Grundsatzserklärung enthalten [Führt zu HR/L2.1] [Führt zu HR/L2.2 und HR/L2.3 falls "Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen" ausgewählt wurde]	Nicht zutreffend (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]	Bitte geben Sie das Jahr an, in dem die betreffende Richtlinie / Grundsatzserklärung zuletzt überprüft wurde (JJJJ)
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen					
Verbot von Kinderarbeit					
Verbot von Zwangsarbeit					
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf					
Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld					
Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte					
[Angegebene Themen in HR/L1.1]					

Bitte laden Sie ein Dokument hoch, geben Sie einen Link und/oder weitere Informationen an:

(Optional)

Hinweis: Falls das Unternehmen HR/L2 mit „Ja“ beantwortet, wird die Frage HR/L2.1 für jedes relevante Thema angezeigt.
 HR/L2.1. Für die jeweilige Richtlinie/Grundsatzserklärung im Bereich Menschenrechte/Arbeitsnormen gilt:
 Verweis: GRI-Angaben 2-23-c, 2-23-d, 2-23-e (2021); ILO C155 - Occupational Safety and Health Convention 1981 (No. 155)
 (Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen pro Zeile)

Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen	Im Einklang mit internationalen Menschenrechtsstandards und Arbeitsnormen	Öffentlich zugänglich	Beschlossen auf der höchsten Ebene des Unternehmens	Angewandt auf die eigenen Aktivitäten	Angewandt auf die eigenen Aktivitäten und Lieferanten	Angewandt auf die eigenen Aktivitäten und die Wertschöpfungskette (einschließlich Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften und andere Geschäftsbeziehungen)	Entwickelt mit Menschenrechtsexpertise inner- und außerhalb des Unternehmens	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Vereinigungsfreiheit und Recht auf [Falls von HR/L2 ausgelöst]								
Verbot von Kinderarbeit [Falls von HR/L2 ausgelöst]								
Verbot von Zwangsarbeit [Falls von HR/L2 ausgelöst]								
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf [Falls von HR/L2 ausgelöst]								
Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld [Falls von HR/L2 ausgelöst]								
Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte [Falls von HR/L2 ausgelöst]								
[Angegebene Themen in HR/L1.1]								

Bitte geben Sie weitere Informationen an: (Optional)

Falls das Unternehmen bei HR/L2 das Thema „Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen“ mit „Ja“ beantwortet, werden die Fragen HR/L2.2 und HR/L2.3 angezeigt.
HR/L2.2. Die Richtlinien/Grundsatzserklärungen des Unternehmens hinsichtlich Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen beinhalten:
Verweis: GRI-Angabe 2-30 (2021); ILO, Freedom of Association and Protection of the Right to Organise Convention, 1948 (No. 87)
(Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen)

Hinweis auf die Achtung des Rechts aller Arbeitnehmer*innen, ohne Angst vor Einschüchterung oder Repressalien eine Gewerkschaft ihrer Wahl zu gründen und ihr beizutreten, und Schutz der Arbeitnehmer*innen vor gewerkschaftsfeindlicher Diskriminierung

Verbot jeglicher Art der Einmischung in Gewerkschaften

Ermöglichen von Kollektivverhandlungen mit Gewerkschaftsvertreter*innen

Bereitstellung von Informationen für Gewerkschaftsvertreter*innen, die für Verhandlungen im guten Glauben erforderlich sind

Hinweis auf die Achtung des Rechts der Arbeitnehmer*innen, Beschwerden vorzubringen ohne Nachteile zu erfahren

Wir haben zwar eine Richtlinie/Grundsatzserklärung zur Vereinigungsfreiheit oder zu Kollektivverhandlungen, aber sie enthält keine der angegebenen Punkte

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:
(Optional)

HR/L2.3. Bietet der bestehende Tarifvertrag / bieten die bestehenden Tarifverträge vorteilhaftere Rechte als diejenigen, die gegebenenfalls durch Rechtsvorschriften oder branchenweite Tarifverträge zur Anwendung kommen würden?
(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Ja, durch die Bereitstellung vorteilhafterer Lohnbedingungen

Ja, durch die Bereitstellung vorteilhafterer Bedingungen hinsichtlich der Arbeitszeit

Ja, durch die Bereitstellung vorteilhafterer Bedingungen für die Krankenversicherung und / oder krankheitsbedingte Arbeitsausfälle

Ja, durch die Bereitstellung zusätzlicher Rechte, die nicht anderweitig vorgesehen sind (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an [verpflichtend])

Es gibt keine(n) bestehenden Tarifvertrag / Tarifverträge

Nein

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:
(Optional)

PRÄVENTION

HR/L3. Hat das Unternehmen im Berichtszeitraum mit potenziell betroffenen Stakeholdern oder deren legitimen Vertreter*innen in Bezug auf die folgenden Themen im Bereich Menschenrechte und Arbeitsnormen zusammengearbeitet?

Verweis: GRI-Angaben 3-1-b, 3-3-f (2021)

(Select all that apply for each line)

Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen	Kein Austausch zu diesem Thema	Um die relevanten Risiken / Auswirkungen besser zu verstehen	Um potenzielle Möglichkeiten zur Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen zu diskutieren	Um ein Vorgehen zur Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen zu vereinbaren	Um Fortschritte bei der Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen zu bewerten	Um bei der Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen zusammenzuarbeiten
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen						
Verbot von Kinderarbeit						
Verbot von Zwangsarbeit						
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf						
Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld						
Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte						
[Angegebene Themen in HR/L1.1]						

Bitte geben Sie weitere Informationen an:
(Optional)

HR/L4. Welche Maßnahmen hat das Unternehmen innerhalb des Berichtszeitraums ergriffen, um die Risiken/Auswirkungen im Zusammenhang mit den folgenden Themen im Bereich Menschenrechte und Arbeitsnormen zu verhindern/mildern?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d (2021)

(Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen pro Zeile)

Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen	Keine Maßnahme innerhalb des Berichtszeitraums	Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten an die eigene Belegschaft, z. B. durch interne Schulungen [Führt zu HR/L4.1]	Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten bei relevanten Geschäftsbeziehungen (z. B. Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften) [Führt zu HR/L4.1]	Durchführung eines Auditprozesses und / oder Erstellung eines Corrective Action Plan (CAP) [Führt zu HR/L4.1]	Gemeinsame Maßnahmen mit anderen Unternehmen oder anderen Stakeholdern, um die Herausforderung zu adressieren [Führt zu HR/L4.1]	Zusammenarbeit mit Regierungs- oder weiteren Behörden [Führt zu HR/L4.1]	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend] [Führt zu HR/L4.1]
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen							
Verbot von Kinderarbeit							
Verbot von Zwangsarbeit							
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf							
Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld							
Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte							
[Angegebene Themen in HR/L1.1]							

Bitte geben Sie weitere Informationen an:
(Optional)

Wenn das Unternehmen unter HR/L4 eine andere Option als "Keine Maßnahme innerhalb des Berichtszeitraums" angibt, wird für jedes relevante Thema die Frage HR/L4.1 angezeigt. HR/L4.1. Wie bewertet das Unternehmen die Fortschritte bei der Vermeidung/Minderung der Risiken/Auswirkungen im Zusammenhang mit den folgenden Themen im Bereich

Menschenrechte und Arbeitsnormen?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen	Keine Prüfung der Fortschritte	Überprüfung der Themen auf Ad-hoc-Basis	Festlegen jährlicher Ziele, Verfolgen der Fortschritte im Laufe der Zeit (nur interne Programme) [Führt zu HR/L4.1.1]	Festlegen jährlicher Ziele, Verfolgen der Fortschritte im Laufe der Zeit (interne und externe Programme) [Führt zu HR/L4.1.1]	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen [Falls von HR/L4 ausgelöst]					
Verbot von Kinderarbeit [Falls von HR/L4 ausgelöst]					
Verbot von Zwangsarbeit [Falls von HR/L4 ausgelöst]					
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf [Falls von HR/L4 ausgelöst]					
Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld [Falls von HR/L4 ausgelöst]					
Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte [Falls von HR/L4 ausgelöst]					
[Angegebene Themen in HR/L1.1] [Falls von HR/L4 ausgelöst]					

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

Wenn das Unternehmen in HR/L4.1 antwortet, dass es jährliche Ziele festlegt, wird die Frage HR/L4.1.1 angezeigt und ist für jedes relevante Thema optional.

(OPTIONAL) HR/L4.1.1. Wenn sich das Unternehmen zeitgebundene Ziele für einzelne Menschen- und Arbeitsrechtsthemen gesetzt hat, welche sind diese?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021)

(Textfeld für jede Zeile)

Themen im Bereich
Menschenrechte & Arbeitsnormen

Vereinigungsfreiheit und Recht auf
Kollektivverhandlungen [Falls von HR/L4
ausgelöst]

Verbot von Kinderarbeit [Falls von HR/L4
ausgelöst]

Verbot von Zwangsarbeit [Falls von HR/L4
ausgelöst]

Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung
und Beruf [Falls von HR/L4 ausgelöst]

Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld [Falls von
HR/L4 ausgelöst]

Gleichstellung der Geschlechter und
Frauenrechte [Falls von HR/L4 ausgelöst]

[Angegebene Themen in HR/L1.1]
[Falls von HR/L4 ausgelöst]

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

ABHILFE UND REPORTING

HR/L5. War das Unternehmen im Berichtszeitraum an der Bereitstellung oder Ermöglichung von Abhilfemaßnahmen beteiligt, wenn es nachteilige Auswirkungen im Zusammenhang mit folgenden Themen im Bereich Menschenrechte und Arbeitsnormen verursacht oder dazu beigetragen hat?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d-ii (2021)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Themen im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen	Keine nachteiligen Auswirkungen festgestellt oder verursacht	Ja, nachteilige Auswirkungen festgestellt, aber keine Abhilfemaßnahme(n) bereitgestellt / ermöglicht	Ja, nachteilige Auswirkungen festgestellt und Abhilfemaßnahme(n) bereitgestellt / ermöglicht	Keine Angabe (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) <i>[verpflichtend]</i>
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen				
Verbot von Kinderarbeit				
Verbot von Zwangsarbeit				
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf				
Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld				
Gleichstellung der Geschlechter und Frauenrechte				
<i>[Topic(s) selected in HR/L1.1]</i>				

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

HR/L6. Wie hoch war das durchschnittliche geschlechtsspezifische Lohngefälle "Gender Pay Gap" im Berichtszeitraum? (Vergleich von gleichwertigen Arbeitsplätze)

Verweis: EFRAG: VSME ESRS 2024 Draft (B 10 Workforce – Remuneration, collective bargaining and training)

(Textfeld mit Option "Unbekannt" und "Keine Angabe")

Durchschnittliches geschlechtsspezifisches Lohngefälle (%) (Bitte geben Sie eine Zahl ein, z. B. 50% = 50)	Unbekannt	Keine Angabe (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) <i>[verpflichtend]</i>
Durchschnittliches geschlechtsspezifisches Lohngefälle "Gender Pay Gap"		

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

HR/L7. Wie hoch war der Anteil an meldepflichtigen Arbeitsunfällen von Mitarbeiter*innen im Berichtszeitraum?

Verweis: EFRAG: VSME ESRS 2024 Draft (B 9 – Workforce – Health and safety)

(Textfeld mit Option "Unbekannt" und "Keine Angabe")

Anteil der meldepflichtigen Arbeitsunfälle (Bitte geben Sie eine Zahl ein, z. B. 50% = 50)	Unbekannt	Keine Angabe (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) <i>[verpflichtend]</i>
Anteil der meldepflichtigen Arbeitsunfälle		

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

(OPTIONAL) HR/L8. Beschreiben Sie kurz zusätzliche relevante praktische Maßnahmen, die das Unternehmen im Berichtszeitraum ergriffen hat und/oder zu ergreifen plant, um die Prinzipien im Bereich Menschenrechte & Arbeitsnormen umzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie gesetzte Ziele und etwaige Herausforderungen sowie zur Prävention/Abhilfe umgesetzte Maßnahmen.

Verweis: GRI-Angaben 3-3-c and 3-3-d (2021)

(Textfeld)



UMWELT

COMMITMENT

E1. Hat das Unternehmen in Bezug auf die folgenden Umweltthemen eine Richtlinie / Grundsatzerklärung?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-c (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016); CDP Governance 4.6 (2024)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Umweltthemen	Nein, wir haben nicht vor eine Richtlinie / Grundsatzerklärung zu entwickeln	Nein, aber wir planen, innerhalb von zwei Jahren eine Richtlinie /	Ja, in einer allgemeinen oder eigenständigen Richtlinie / Grundsatzerklärung enthalten <i>[Führt zu E1.1]</i>	Nicht zutreffend (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) <i>[verpflichtend]</i>	Bitte geben Sie das Jahr an, in dem die betreffende Umweltrichtlinie zuletzt überprüft wurde (JJJJ)
Klimaschutz und -management					
Wasser					
Ozeane					
Wälder / Biodiversität / Landnutzung					
Luftverschmutzung					
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.)					
Energie/Ressourcenverbrauch					
Andere Umweltthemen (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an)					

Bitte geben Sie weitere Informationen an:
(Optional)

Falls das Unternehmen E1 mit „Ja“ beantwortet, wird die folgende Frage für jedes relevante Thema angezeigt.

E1.1. Für die jeweilige Richtlinie / Grundsatzerklärung im Bereich Umwelt gilt:

Verweis: GRI-Angabe 3-3-c (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016); CDP Governance 4.6.1 (2024)

(Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen pro Zeile)

Umweltthemen	Im Einklang mit internationalen Umweltstandards	Öffentlich zugänglich	Beschlossen auf der höchsten Ebene des Unternehmens	Angewandt auf die eigenen Aktivitäten	Angewandt auf die eigenen Aktivitäten und Lieferanten	Angewandt auf die eigenen Aktivitäten und die Wertschöpfungskette (einschließlich Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften und andere Geschäftsbeziehungen)	Entwickelt mit Umweltexpertise innerhalb und außerhalb des Unternehmens	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Klimaschutz und -management [Falls von E1 ausgelöst]								
Wasser [Falls von E1 ausgelöst]								
Ozeane [Falls von E1 ausgelöst]								
Wälder / Biodiversität / Landnutzung [Falls von E1 ausgelöst]								
Luftverschmutzung [Falls von E1 ausgelöst]								
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.) [Falls von E1 ausgelöst]								
Energie/Ressourcenverbrauch [Falls von E1 ausgelöst]								
Andere Umweltthemen [Falls von E1 ausgelöst]								

Bitte laden Sie ein Dokument hoch, geben Sie einen Link und/oder weitere Informationen an: (Optional)

PRÄVENTION

E2. Hat das Unternehmen im Berichtszeitraum mit potenziell betroffenen Stakeholdern oder deren legitimen Vertreter*innen in Bezug auf die folgenden Umweltthemen zusammengearbeitet?

Verweis: GRI-Angaben 3-1-b und 3-3-f (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016), und GRI-Angabe 201-2-a-iv (2016)
(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Umweltthemen	Kein Austausch zu diesem Thema	Um die relevanten Risiken / Auswirkungen besser zu verstehen	Diskussion potenzieller Möglichkeiten zur Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen	Vereinbarung eines Vorgehens zur Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen	Bewertung der Fortschritte bei der Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen	Zusammenarbeit bei der Vermeidung / Minderung der relevanten Risiken / Auswirkungen	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Klimaschutz und -management							
Wasser							
Ozeane							
Wälder / Biodiversität / Landnutzung							
Luftverschmutzung							
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.)							
Energie/Ressourcenverbrauch							
Andere Umweltthemen							

Bitte laden Sie ein Dokument hoch, geben Sie einen Link und/oder weitere Informationen an: *(Optional)*

E3. Welche Maßnahmen hat das Unternehmen im Berichtszeitraum mit dem Ziel ergriffen, die folgenden mit Umwelt verbundenen Risiken / Auswirkungen zu verhindern / mindern?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016), und GRI-Angabe 201-2-iv (2016)

(Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoptionen pro Zeile)

Umweltthemen	Keine Maßnahme innerhalb des Berichtszeitraums	Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten an die eigene Belegschaft, z. B. durch interne Schulungen [Führt zu E3.1]	Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten bei relevanten Geschäftsbeziehungen (z. B. Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften) [Führt zu E3.1] "	Durchführung eines Auditprozesses und / oder Erstellung eines Corrective Action Plan (CAP) [Führt zu E3.1]	Gemeinsame Maßnahmen mit anderen Unternehmen oder anderen Stakeholdern, um die Herausforderung zu adressieren [Führt zu E3.1]	Zusammenarbeit mit Regierungs- oder weiteren Behörden [Führt zu E3.1]	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend] [Führt zu E3.1]
Klimaschutz und -management							
Wasser							
Ozeane							
Wälder / Biodiversität / Landnutzung							
Luftverschmutzung							
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.)							
Energie/Ressourcenverbrauch							
Andere Umweltthemen							

Bitte laden Sie ein Dokument hoch, geben Sie einen Link und/oder weitere Informationen an: *(Optional)*

Wenn das Unternehmen unter E3 eine andere Option als "Keine Maßnahme innerhalb des Berichtszeitraums" angibt, wird für jedes relevante Thema die Frage E3.1 angezeigt.

E3.1 Wie bewertet das Unternehmen die Fortschritte bei der Vermeidung / Minderung der Risiken / Auswirkungen im Zusammenhang mit den folgenden Umweltthemen?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016) und GRI-Angabe 201-2-a-iv (2016)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Umweltthemen	Keine Prüfung der Fortschritte	Überprüfung der Themen auf Ad-hoc-Basis	Festlegen jährlicher Ziele, Verfolgen der Fortschritte im Laufe der Zeit (nur interne Programme) [Führt zu E3.1.1, E3.1.2]	Festlegen jährlicher Ziele, Verfolgen der Fortschritte im Laufe der Zeit (interne und externe Programme) [Führt zu E3.1.1, E3.1.2]	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Klimaschutz und -management [Falls von E3 ausgelöst]					
Wasser [Falls von E3 ausgelöst]					
Ozeane [Falls von E3 ausgelöst]					
Wälder / Biodiversität / Landnutzung [Falls von E3 ausgelöst]					
Luftverschmutzung [Falls von E3 ausgelöst]					
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.) [Falls von E3 ausgelöst]					
Energie/Ressourcenverbrauch [Falls von E3 ausgelöst]					
Andere Umweltthemen [Falls von E3 ausgelöst]					

Bitte geben Sie weitere Informationen an:
(Optional)

Wenn das Unternehmen in E3.1 antwortet, dass es jährliche Ziele festlegt, wird die Frage E3.1.1 angezeigt und ist für jedes relevante Thema optional.

(Optional) E3.1.1 Wenn sich das Unternehmen zeitgebundene Ziele für relevante Umweltthemen gesetzt hat, welche sind diese?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016), und GRI Disclosure 201-2-a-iv (2016)
(Pro Zeile ein Textfeld)

Bitte geben Sie eine Beschreibung der Ziele (z. B. was ist das Ziel, absolut vs. Intensität, extern überprüft, on track, usw.)

Klimaschutz und -management

[Falls von E3.1 ausgelöst]

Wasser [Falls von E3.1 ausgelöst]

Ozeane [Falls von E3.1 ausgelöst]

**Wälder / Biodiversität /
Landnutzung**

[Falls von E3.1 ausgelöst]

Luftverschmutzung [Falls von E3.1
ausgelöst]

**Abfälle (z.B. Freisetzung von
Chemikalien, Feststoffabfälle,
gefährliche Abfälle, Plastik, etc.)**

[Falls von E3.1 ausgelöst]

Energie/Ressourcenverbrauch

[Falls von E3.1 ausgelöst]

Andere Umweltthemen

[Falls von E3.1 ausgelöst]

Bitte geben Sie weitere
Informationen an:

(Optional)

Falls das Unternehmen bei E3.1 angibt jährliche Ziele festzulegen, wird die Frage E3.1.2 für jedes relevante Thema angezeigt.

E3.1.2. Wenn sich das Unternehmen zeitgebundene Ziele für einzelne Umweltthemen gesetzt hat, wie werden Fortschritte gemessen?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016), und GRI-Angabe 201-2-a-iv (2016)

(Wählen Sie alle zutreffenden Antwortoption pro Zeile)

Umweltthemen	Der Fortschritt wird nicht gemessen	Der Fortschritt wird anhand der Ziele jährlich oder häufiger geprüft	Der Fortschritt wird intern an die höchste Führungsebene berichtet	Der Fortschritt wird extern berichtet	Sonstiges (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Klimaschutz und -management [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Wasser [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Ozeane [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Wälder / Biodiversität / Landnutzung [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Luftverschmutzung [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.) [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Energie/Ressourcenverbrauch [Falls von E3.1 ausgelöst]					
Andere Umweltthemen [Falls von E3.1 ausgelöst]					

Bitte geben Sie weitere Informationen an:
(Optional)

E4. War das Unternehmen im Berichtszeitraum an der Bereitstellung oder Ermöglichung von Abhilfemaßnahmen beteiligt, wenn es nachteilige Auswirkungen im Zusammenhang mit folgenden Umweltthemen verursacht oder dazu beigetragen hat?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d-ii (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016) und GRI-Angabe 201-2-a-iv (2016)

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

Umweltthemen	Keine nachteiligen Auswirkungen festgestellt oder verursacht	Ja, nachteilige Auswirkungen festgestellt, aber keine Abhilfemaßnahme(n) bereitgestellt / ermöglicht	Ja, nachteilige Auswirkungen festgestellt und Abhilfemaßnahme(n) bereitgestellt / ermöglicht	Keine Angabe (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Klimaschutz und -management				
Wasser				
Ozeane				
Wälder / Biodiversität / Landnutzung				
Luftverschmutzung				
Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.)				
Energie/Ressourcenverbrauch				
Andere Umweltthemen				

Bitte geben Sie weitere

Informationen an:

(Optional)

KLIMASCHUTZ UND -MANAGEMENT

E5. Verfügt das Unternehmen über ein oder mehrere von Dritten validierte/s Ziel/e in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasemissionen (THG)?

Verweis: GRI-Angabe 305-5; CDP Environmental Performance - Climate Change 7.9 (2024)

(Textfeld mit Option „Keine Ziele festgelegt“)

	Jahr des Ausgangswertes	Jahr des Zieles	Keine Ziele festgelegt
Scope-1-Ziele, die von Dritten validiert wurden [Führt zu E5.1]			
Scope-2-Ziele (marktbasiert), die von Dritten validiert wurden [Führt zu E5.1]			
Scope-2-Ziele (standortbasiert), die von Dritten validiert wurden [Führt zu E5.1]			
Scope-3-Ziele, die von Dritten validiert wurden			
Gesetzte Ziele sind nicht von Dritten validiert [Führt zu E5.1]			

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: (Optional)

Falls das Unternehmen bei E5 angibt, Ziele zu haben (mit Ausnahme von Scope-3-Ziele), wird die Frage E5.1 für jedes relevante Thema angezeigt.

E5.1 Wie hoch war das globale Bruttovolumen der Scope 1- und Scope 2-Treibhausgasemissionen (THG) des Unternehmens im Berichtszeitraum?

Verweis: GRI-Angabe 305-1, 305-2 (2016); ISAR B.3.1; ISAR B.3.2; CDP Environmental Performance – Climate Change 7.6, 7.7 (2024)

(Textfeld mit Option „Keine Messung“)

	Gesamte gemessene Emissionen (in tCO ₂ e)	Wir haben unsere Treibhausgasemissionen nicht gemessen (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Scope-1-Emissionen		
Scope-2-Ziele (marktbasiert)		
Scope-2-Ziele (standortbasiert)		

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: (Optional)

E6. Hat das Unternehmen innerhalb des Berichtszeitraums die globalen Scope 3-Treibhausgasemissionen (THG) von gemessen?

Verweis: GRI-Angabe 305-3 (2016); CDP Environmental Performance – Climate Change 7.8 (2024)

(Textfeld mit der Option "Teilmessung" und "Keine Messung")

	Ja, Messung der Gesamtemissionen (tCO ₂ e) [Führt zu E6.1]	Ja, teilweise gemessen [Führt zu E6.1]	Nein (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Scope-3-Emissionen			

Bitte geben Sie weitere
Informationen an: *(Optional)*

Falls das Unternehmen bei Frage E6 "Ja" angibt, wird Frage E6.1 angezeigt.

E6.1. Welche Scope-3-Kategorien sind in der Berechnung der Scope-3-Emissionen des Unternehmens enthalten?

Linked to: GRI Disclosures 305-3 (2016); CDP Environmental Performance – Climate Change 7.8 (2024)

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

- | | |
|---|---|
| Erworbene Waren und Dienstleistungen | Verarbeitung verkaufter Produkte |
| Investitionsgüter | Verwendung verkaufter Produkte |
| Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten | End-of-Life-Behandlung verkaufter Produkte |
| Upstream-Transport und -Verteilung | Für Downstream-Aktivitäten gemietete Vermögensgegenstände |
| Im Rahmen der Geschäftstätigkeit anfallender Abfall | Franchisegeschäfte |
| Geschäftsreisen | Investitionen |
| Pendeln der Angestellten | Sonstige - Upstream |
| Für Upstream-Aktivitäten gemietete Vermögensgegenstände | Sonstige - Downstream |
| Downstream-Transport und -Verteilung | |

Bitte geben Sie weitere
Informationen an: *(Optional)*

E7. Hat das Unternehmen einen Klimaanpassungsplan?

Verweis: *GRI-Angabe 201-2-a-iv (2016)*

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Ja, und es umfasst physische Risikobewertungen

Ja, und es umfasst eine physische Klimarisiko-Szenarioanalyse

Ja, und es umfasst Maßnahmen zur Verbesserung der Anpassung und Stärkung der Resilienz in den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind

Nein, aber wir planen dies innerhalb der nächsten zwei Jahre

Nein

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

ENERGIE/RESSOURCENVERBRAUCH

E8. Hat Ihr Unternehmen im Berichtszeitraum Schritte unternommen, um seinen Verbrauch an fossilen Brennstoffen zu reduzieren?

Verweise: GRI-Angabe 302-4 (2016), CDP Environmental Performance – Climate Change 7.55 (2024)

(Eine Antwortmöglichkeit auswählen)

Ja (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]

Nein (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

E9. Hat das Unternehmen während des Berichtszeitraums seine Investitionen in kohlenstoffarme Technologien (z. B. erneuerbare Energien, Kernenergie, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS)) erhöht?

Verweis: GRI-Angabe 302 (2016); CDP Environmental Performance – Climate Change 7.55 (2024)

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Ja, wir haben die direkten/indirekten Investitionen in Technologien mit erneuerbaren Energien erhöht

Ja, wir haben die direkten/indirekten Investitionen in Technologien mit Kernenergie erhöht

Ja, wir haben die direkten/indirekten Investitionen in Technologien mit Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS) erhöht

Ja, wir haben die direkten/indirekten Investitionen in andere kohlenstoffarme Technologien erhöht

(Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]

Keine Änderung - die direkten/indirekten Investitionen in kohlenstoffarme Technologien sind gleich geblieben

Nein, wir haben die direkten/indirekten Investitionen in kohlenstoffarme Technologien verringert

(Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

ZUSÄTZLICHE THEMENSPEZIFISCHE FRAGEN

E10. Welche der folgenden Umweltthemen hat das Unternehmen als wesentlich im Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit und/oder Wertschöpfungskette identifiziert (z. B. die schwerwiegendsten potenziellen negativen Auswirkungen auf Menschen und/oder die Umwelt)?

Verweis: GRI-Angabe 2-6-a (2021)

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Klimawandel

Ozeane

Energie/Ressourcenverbrauch

Wasser *[Führt zu E11, E12]*

Natur und Biodiversität *[Führt zu E13]*

Luftverschmutzung *[Führt zu E14]*

Abfälle (z.B. Freisetzung von Chemikalien, Feststoffabfälle, gefährliche Abfälle, Plastik, etc.) *[Führt zu E15]*

Keines der Themen hat das Unternehmen als wesentlich identifiziert.

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

ZUSÄTZLICHE THEMENSPEZIFISCHE FRAGEN: WASSER

Falls das Unternehmen "Wasser" als wesentliches Thema in E10 ausgewählt hat, wird Frage E11 angezeigt.

E11. Bitte machen Sie Angaben zu Wasserentnahme und -verbrauch des Unternehmens (eigener Betrieb) während des Berichtszeitraums.

Verweis: GRI-Angaben 303-1, 303-3, 303-5 (2018); ISAR B.1.3; CDP Environmental Performance - Water Security 9.2.2, 9.2.4 (2024)

(Textfeld mit der Option „Unbekannt“ oder „Nicht zutreffend“)

	Bekannt (Wassermenge in Megalitern)	Unbekannt	Nicht zutreffend (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Gesamtmenge an Wasserentnahme			
Prozentualer Anteil der Wasserentnahme in Regionen mit hohem oder extrem hohem Wasserstress (%)			
Gesamtmenge an Wasserverbrauch			
Prozentualer Anteil der Wasserentnahme in Regionen mit hohem oder extrem hohem Wasserstress (%)			

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*

Falls das Unternehmen "Wasser" als wesentliches Thema in E10 ausgewählt hat, wird Frage E12 angezeigt.

E12. Bitte geben Sie das/die Wassereinzugsgebiet(e) mit der höchsten Priorität für ein Engagement auf der Grundlage Ihrer direkten Tätigkeiten und/oder Lieferketten an. Geben Sie die Einzugsgebiete an, indem Sie die entsprechenden Orte auf der Karte auswählen, die über die digitale CoP-Plattform zugänglich ist. Die geografischen Daten werden nicht öffentlich bekannt gegeben. Nur die Gesamtzahl der Engagements nach Art wird veröffentlicht.

(Wenn „Bekannt“ ausgewählt wurde, eine der zutreffenden Optionen auswählen und dann die Matrix für das Einzugsgebiet ausfüllen)

Bekannt - Matrix für das Einzugsgebiet ausfüllen *[Tabelle muss verpflichtend ausgefüllt werden]*

Nicht zutreffend

Wassereinzugsgebiet	Aktuelles Engagement?		Ist geplant, sich innerhalb der nächsten zwei Jahre, zu engagieren?	
	Ja	Nein	Ja	Nein
	Ja	Nein	Ja	Nein
	Ja	Nein	Ja	Nein
	Ja	Nein	Ja	Nein

ZUSÄTZLICHE THEMENSPEZIFISCHE FRAGEN: NATUR & BIODIVERSITÄT

Falls das Unternehmen "Natur und Biodiversität" als wesentliches Thema in E10 ausgewählt hat, wird Frage E13 angezeigt.

E13. Bitte geben Sie die Anzahl und Fläche (in Hektar) der Betriebsstandorte an, die sich im Besitz des Unternehmens befinden, gemietet sind oder von diesem verwaltet werden und in oder neben geschützten Gebieten und / oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert (Key Biodiversity Areas) liegen.

Verweis: GRI-Angabe 304-1 (2016); ISAR B6.1, WEF Common Metrics
(Textfeld mit der Option „Unbekannt“ oder „Nicht zutreffend“)

	Zahl	Unbekannt	Nicht zutreffend (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
Anzahl Betriebsstandorte			
Größe der Grundstücke in Hektar (gesamt)			

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*



ZUSÄTZLICHE THEMENSPEZIFISCHE FRAGEN: LUFTVERSCHMUTZUNG

Falls das Unternehmen "Luftverschmutzung" als wesentliches Thema in E10 ausgewählt hat, wird Frage E14 angezeigt

E14. Geben Sie bitte, soweit zutreffend, die Emissionen der folgenden Schadstoffe durch das Unternehmen im Berichtszeitraum an.

Verweis: GRI Disclosure 305-7 (2016); ISAR B.3.1

(Textfeld mit der Option „Unbekannt“ oder „Nicht zutreffend“)

Luftverschmutzer	Emissionen (t)	Unbekannt	Nicht zutreffend (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]
NO _x			
SO _x			
Flüchtige organische Verbindungen (VOCs)			
Gefährliche Luftschadstoffe (HAPs)			
Feinstaub (PM ₁₀)			
Schwer abbaubare organische Schadstoffe (POPs)			
Feinstaub PM _{2,5}			
Ammoniak (NH ₃)			
Schwarzer Kohlenstoff (BC)			
Organischer Kohlenstoff (OC)			
Kohlenmonoxid (CO)			
Methan (CH ₄)			
Sonstige (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) [verpflichtend]			

Bitte geben Sie weitere Informationen an: *(Optional)*

ZUSÄTZLICHE THEMENSPEZIFISCHE FRAGEN: ABFÄLLE

Falls das Unternehmen "Abfälle" als wesentliches Thema in E10 ausgewählt hat, wird Frage E15 angezeigt.

E15. Hat das Unternehmen im Berichtszeitraum Maßnahmen ergriffen, um das Abfallaufkommen, das durch die eigene Tätigkeit generiert wird, zu verringern?

Verweis: GRI-Angabe 306-3 (2020); (teilweise) ISAR B.2.1

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Ja, durch die Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Zirkularität und Wiederverwendung

Ja, durch Investitionen in alternative Materialien

Ja, durch Recyclingmaßnahmen

Nein, wir reduzieren Abfall nicht aktiv

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

ÜBERGREIFENDES

(Optional) E16. Beschreiben Sie kurz zusätzliche relevante praktische Maßnahmen, die das Unternehmen im Berichtszeitraum ergriffen hat und / oder zu ergreifen plant, um die Prinzipien zu Umwelt umzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie gesetzte Ziele und etwaige Herausforderungen sowie zur Prävention / Abhilfe umgesetzte Maßnahmen.

Verweis: GRI-Angaben 3-3-c und 3-3-d (2021) für die Themen GRI 303 (2018), GRI 304 (2016), GRI 305 (2016), GRI 306 (2020), GRI 302 (2016)

(Textfeld)



KORRUPTIONSPRÄVENTION

COMMITMENT

AC1. Hat das Unternehmen ein Korruptionspräventions- / Compliance-Programm?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-c (2021) für das Thema GRI 205 (2016)

(Eine Antwortmöglichkeit auswählen)

Nein, dies hat aktuell keine Priorität

Nein, aber wir planen, innerhalb von zwei Jahren eine Richtlinie einzuführen

Ja [Führt zu AC1.1, AC1.2]

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

Wenn das Unternehmen AC1 mit „Ja“ beantwortet, wird die Frage AC1.1 angezeigt.

AC1.1 Ist das Korruptionspräventions- / Compliance-Programm:

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Öffentlich zugänglich

Genehmigt auf höchster Unternehmensebene

Angewandt auf den eigenen Betrieb

Angewandt auf den eigenen Betrieb und die Lieferanten

Angewandt auf den eigenen Betrieb und die Wertschöpfungskette (z. B. Lieferanten, Verbraucher*innen, Gemeinschaften und andere Geschäftsbeziehungen)

Sonstige (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]*

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

Wenn das Unternehmen AC1 mit „Ja“ beantwortet, wird die Frage AC1.2 angezeigt.

AC1.2 (Wie) Überprüft das Unternehmen sein Korruptionspräventions- / Compliance-Programm?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-e (2021) für das Thema GRI 205 (2016)

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Ja, durch Überprüfung auf Ad-hoc-Basis

Ja, durch interne Einschätzungen der Angestellten

Ja, durch automatisierte Kontrollprüfung

Ja, durch externe unabhängige Überprüfung

Ja, durch andere Mechanismen (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]*

Nein, wir überprüfen das nicht (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]*

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

AC2. Hat das Unternehmen Richtlinien / Grundsatzserklärungen und Empfehlungen für das Verhalten Angestellter, wie sie im Zweifelsfall und / oder in Situationen, die einen Interessenkonflikt darstellen können, handeln sollen? (z. B. in Bezug auf Geschenke und Bewirtung, Spenden, Sponsoring oder im Umgang mit Amtsträger*innen)

(Eine Antwortmöglichkeit auswählen)

Nein, und wir haben nicht vor, eine Richtlinie / Grundsatzserklärung zu entwickeln

Nein, aber wir planen es innerhalb der nächsten zwei Jahre

Ja, in einer allgemeinen oder einer eigenständigen Richtlinie / Grundsatzserklärung enthalten

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

AC3. Nimmt das Unternehmen an Collective-Action-Initiativen zur Korruptionsbekämpfung teil?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d (2021) für das Thema GRI 205 (2016)

(Eine Antwortmöglichkeit auswählen)

Nein, dies hat aktuell keine Priorität

Nein, aber wir planen dies innerhalb der nächsten zwei Jahre

Ja (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]*

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

PRÄVENTION

AC4. Wer erhält Schulungen zu den Themen Korruptionsprävention und Integrität?

Verweis: GRI-Angabe 205-2 (2016); WEF Common Metrics

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Ausgewählte Angestellte (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]* *[Führt zu AC4.1]*

Alle Angestellten *[Führt zu AC4.1]*

Angestellte, externe Lieferanten, Auftragnehmer/Dienstleister, Berater*innen *[Führt zu AC4.1]*

Es werden keine Schulungen angeboten

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

Hinweis: Falls das Unternehmen AC4 mit Antwortmöglichkeiten beantwortet, die nicht „Keine Schulungen verfügbar“ lautet, wird die Frage AC 4.1. für jede gewählte Kategorie angezeigt.

AC4.1. Wie oft werden solche Schulungen angeboten?

(Wählen Sie eine Antwortoption pro Zeile)

	Einmalig	Alle zwei oder mehr Jahre	Jedes Jahr	Unbekannt
Ausgewählte Angestellte <i>[Falls von AC4 ausgelöst]</i>				
Alle Angestellten <i>[Falls von AC4 ausgelöst]</i>				
Angestellte, externe Lieferanten, Auftragnehmer/Dienstleister, Berater*innen <i>[Falls von AC4 ausgelöst]</i>				

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

PERFORMANCE

AC5. Gab es im Berichtszeitraum Korruptionsvorfälle?

Verweis: GRI-Angabe 205-3 (2016); ISAR D.2.1; WEF Common Metrics

(Eine Antwortmöglichkeit auswählen)

Ja (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]* *[Führt zu AC5.1]*

Nein

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

ABHILFE UND REPORTING

Wenn das Unternehmen AC5 mit „Ja“ beantwortet, wird die Frage AC5.1 angezeigt.

AC5.1 Welche Maßnahmen hat das Unternehmen im Berichtszeitraum ergriffen, um mutmaßliche Korruptionsfälle anzugehen?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d (2021) für das Thema GRI 205 (2016); Leitfaden zur Berichterstattung zum 10. Prinzip Korruptionsprävention – B3; ISAR D.2.1

(Alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten auswählen)

Interne Maßnahmen (z. B. interne Untersuchung, Überprüfung durch den Vorstand, Überprüfung durch die Ethik-Kommission) *[Führt zu AC5.1.1]*

Externe Prüfung/Audit *[Führt zu AC5.1.1]*

Sonstige (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]* *[Führt zu A5.1.1]*

Es wurden keine Maßnahmen gegen mutmaßliche Korruptionsvorfälle ergriffen

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

Wenn das Unternehmen Maßnahmen, die in AC5.1 genannt werden, ergriffen hat, um gegen Korruptionsverdachtsfälle vorzugehen, wird die Frage AC5.1.1 angezeigt.

AC5.1.1. Was hat diese Maßnahmen ausgelöst? Wurden sie vom Unternehmen selbst eingeleitet oder als Reaktion auf einen Streitfall oder eine behördliche Untersuchung?

Verweis: GRI-Angabe 3-3-d (2021) for the topic GRI 205 (2016); ISAR D.2.1; UNGC Reporting Guidance on the 10th Principle Against Anti-corruption – B3

(Eine Antwortmöglichkeit auswählen)

Maßnahmen wurden als Reaktion auf einen internen Bericht (z. B. von einem Angestellten) ergriffen

Es wurden Maßnahmen als Reaktion auf andere interne Mechanismen ergriffen (z. B. ein Audit)

Es wurden Maßnahmen als Reaktion auf einen externen Bericht (z. B. von einer externen Partei) ergriffen

Es wurden Maßnahmen als Reaktion auf einen Streitfall/eine Untersuchung durch eine Behörde (z. B. eine staatliche Aufsichtsbehörde oder Justizbehörde) ergriffen

Sonstige (Bitte geben Sie zusätzliche Informationen im Textfeld an) *[verpflichtend]*

Bitte geben Sie weitere

Informationen an: *(Optional)*

(OPTIONAL) AC6. Beschreiben Sie kurz zusätzliche relevante praktische Maßnahmen, die das Unternehmen im Berichtszeitraum ergriffen hat und / oder zu ergreifen plant, um das Korruptionspräventionsprinzip umzusetzen. Bitte berücksichtigen Sie gesetzte Ziele und etwaige Herausforderungen sowie zur Prävention / Abhilfe umgesetzte Maßnahmen.

Verweis: GRI-Angaben 3-3-c und 3-3-d (2021) für das Thema GRI 205 (2016)

(Textfeld)



United Nations
Global Compact

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an cop-support@unglobalcompact.org.